

"Wo sind denn die Hausschuhe von Jonas schon wieder?" Schwierige Alltagssituationen mit Eltern professionell gestalten

Es gehört zu den weniger angenehmen Seiten des Erzieherinnen-Alltags, mit Eltern Krisen- und Konfliktgespräche, die so genannten „schwierigen“ Gespräche, zu führen, aber diese Seite des Kontakts ist unvermeidbar. Eltern lieben normalerweise ihre Kinder und treten deshalb zuweilen unfreundlich fordernd oder aus Sicht der Erzieherinnen „überängstlich“ auf.

Es hilft wenig, diese Ängste oder Sorgen mit Rechtfertigungen zurückzuweisen oder zu harmonisieren. Wir wollen deshalb klären, wie solche Gespräche geführt und sogar produktiv für die Zusammenarbeit genutzt werden können.

Viele Erzieherinnen neigen dazu, Konflikten möglichst aus dem Weg zu gehen. In dieser Fortbildung geht es deswegen auch um die persönliche Konfliktbereitschaft. Viele Konflikte könnten entschärft werden, wenn Erzieherinnen von sich aus auf sie zugehen.

Dabei sollen auch Situationen betrachtet werden, in denen es notwendig ist, die eigenen Grenzen zu wahren und Eltern gegenüber deutlich zu machen, wo sie sich befinden. Wie dies zwar unmissverständlich aber auch wertschätzend und freundliche gelingen kann, wollen wir untersuchen.

Sie sollen Gelegenheit haben,

- **einige Grundlagen der Gesprächsführung (wieder) zu entdecken,**
- **die verschiedenen Stadien eines Konfliktgespräches kennenzulernen und als Handlungsorientierung nutzen zu können,**
- **die Angelegenheit auch aus dem Elternblickwinkel zu betrachten lernen,**
- **sich selbst in der Führung solcher Gespräche, beim wertschätzenden Grenz-Setzen und in der (Wieder-)Erlangung von Gelassenheit zu erproben.**